

Stadtverwaltung Mainz | Amt 51 | Postfach 3820 | 55028 Mainz

**An die Bürgerinnen und Bürger,
Vereine und Einrichtungen
im Soziale Stadt-Quartier Mainz-Neustadt**

Soziale Stadt
Johanna Fuchs
Quartiermanagement

Postfach 3820
55028 Mainz

Stadtteilbüro
Sömmerringstraße 35

Tel 0 61 31 - 12 41 15
Fax 0 61 31 - 12 35 68
johanna.fuchs@stadt.mainz.de
Quartiermanagement@stadt.mainz.de

Mainz, Dezember 2020

Soziale Stadt Mainz-Neustadt: Beantragung von Mitteln aus dem Verfügungsfonds

Liebe Neustädterinnen und Neustädter,

mit dem Bund-Länder-Programm Soziale Stadt werden Maßnahmen umgesetzt, die der Aufwertung eines Quartiers und dem Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner dienen. Dies sind in der Regel größere Bauprojekte die innerhalb eines längeren Zeitraums umgesetzt werden. Um in einem Quartier der Sozialen Stadt auch kleinere Maßnahmen schneller umzusetzen gibt es den **Verfügungsfonds**.

Der **Verfügungsfonds** dient dazu, kleinere (Bau)Maßnahmen und (soziale) Kooperationsprojekte von Vereinen, Institutionen aber auch Ideen von Bürgerinnen und Bürgern aufzunehmen und finanziell zu unterstützen. Alle Ideen und Vorschläge müssen dabei einen direkten Bezug zur Mainzer Neustadt haben, niedrigschwellig angeboten werden und für die Neustädterinnen und Neustädter zugänglich sein. Dabei ist es wichtig, dass es eine neue, innovative Idee ist, die nicht über andere Mittel finanziert werden kann. Solche Maßnahmen können beispielsweise Spiel- und Klettergeräte, Materialien und Anschaffungen für Vereine und Einrichtungen und vieles mehr sein.

Gerne können Sie die Informationen an interessierte Neustädterinnen und Neustädter weiter geben. Für Rückfragen, Ideengespräche und einen Austausch stehe ich Ihnen zur Verfügung und unterstützen Sie gerne! Weitere Details, Hinweise zum Antrag und den Zielen des Verfügungsfonds kann ich Ihnen auf Anfrage gerne zukommen lassen.

Informationen zu den Richtlinien finden Sie auch unter **www.soziale-stadt-mainz.de**.

Die Anträge müssen bis spätestens **15. Februar 2021** beim Quartiermanagement eingegangen sein. Im Anschluss wird überprüft, ob Ihre Projektideen mit Mitteln der Sozialen Stadt finanziert werden können. Der **NeustadtRat** als Bürgergremium der Mainzer Neustadt berät Ende März unabhängig über die eingereichten Vorschläge.

Mit freundlichen Grüßen,
gez.

Johanna Fuchs
Quartiermanagerin